

# Flawil, Gossau-Andwil, Degersheim

## Abschied mit Händedruck

Mit den Händen können wir sehr viel tun und ausdrücken. Mit ihnen formen und zerstören wir, halten fest und lassen los, umfassen liebevoll und stossen abweisend weg, verbinden und verletzen.

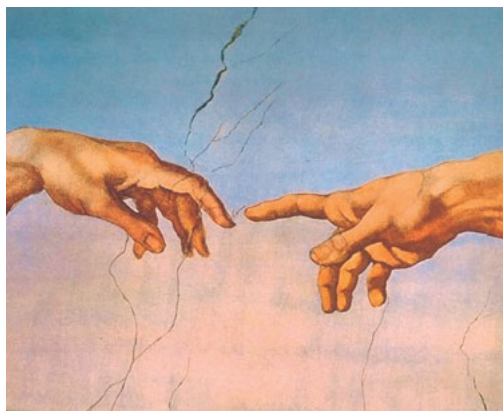
Text: Pfr. Bernard Huber / Bild: B. Huber

Hände sind aber auch unsere Werkzeuge, um Gefühle und Gedanken auszudrücken. Fast alle Menschen gestikulieren beim Sprechen – die einen mehr, die anderen weniger. Im täglichen Zusammenleben kommt die Hand immer wieder zum Einsatz im Händedruck. Obwohl er meist nur Sekundenbruchteile dauert, zeigt der Händedruck ein wenig, wer wir sind und hinterlässt Spuren im Empfinden. Bei einem optimalen Händedruck, so sagt man, wird die Hand zwar fest gedrückt – nicht zu fest! – jedoch nicht länger als zwei Sekunden! Geschüttelt wird sie nicht mehr als dreimal. Das Gegenüber wird dabei freundlich angelächelt.

Wir spüren sofort: Ist mein Gegenüber sympathisch? Wie ist die Person mir gegenüber gesinnt? Hat er/sie eine Frage an mich?

Blicke ich auf 17 Jahre Tätigkeit als Pfarrer zurück, so denke ich spontan an so manchen Händedruck bei der Begrüssung und Verabschiedung zu Beginn und Ende des Gottesdienstes. Schon da spricht der Händedruck für sich.

Nun möchte ich am Ende meiner Tätigkeit als Pfarrer in Degersheim allen, mit denen ich auf irgendeine Weise einen kürzeren oder längeren Weg gegangen bin, die Hand drücken und damit zum Ausdruck bringen: Es war eindrücklich, unvergesslich, bereichernd, manchmal auch schwer, mit dir den Weg ein Stück weit zu gehen. Ich wünsche Ihnen nicht nur alles Gute, sondern vor allem Gottes Segen. Auch wem ich nur kurz begegnete, möchte ich das sagen. Mit Vielen konnte ich etwas anpacken. Meine Frau und ich blicken dankbar auf die vielen Gelegenheiten zurück, wo wir mit Menschen, Jung und Alt kleine und grosse Projekte, Gottesdienste, Anlässe, Begegnungen und Freizeiten allerlei Art anpacken durften. Vieles wäre nicht mög-



Hand of God nach «The Creation of Adam» von Michelangelo Buonarroti

lich gewesen, hätten wir es nicht gemeinsam gewagt. Es bleiben mehr als nur Erinnerungen, nämlich Eindrücke und Spuren, die nicht wegzudenken sind aus unserem Leben.

Aber da ist noch mehr. Wo ein Pfarrer positive Spuren hinterlässt, da wirkt er als Gottes verlängerter Arm. Gott ist zwar für uns nicht direkt sichtbar, er braucht aber unsere Hände und unsere Arbeit, um seine Liebe den Menschen gegenüber zu bezeugen. Manchmal verpassen wir es, uns als verlängerter Arm Gottes brauchen zu lassen. Wo ich diese Gelegenheit verpasst habe, tut es mir leid.

Liebe Degersheimer Kirchgemeinde, was wünsche ich dir? Die Hand Gottes symbolisiert in der Bibel immer tatkräftige Allmacht, um zu lenken, um Schutz, Rettung und Führung zu gewähren; es geht grundsätzlich immer um die rettende Hand Jesu Christi. Ich wünsche mir, dass überall, wo in Zukunft auf Gottes Gedanken und Führungen hingewiesen wird, Menschen nach gründlicher Überlegung die Hand Gottes ergreifen und sich entscheiden, sich von ihr leiten zu lassen. Er verspricht: «Ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit. (...) Ich bin der Herr, dein Gott, der deine rechte Hand fasst und zu dir spricht: Fürchte dich nicht, ich helfe dir!» (Jesaja 41,10, 13). Ein zukunftssträchtiges Leitbild wurde erarbeitet, nach dem die Kirchgemeinde sich richten kann. Sicher warten Visionen, von denen manche noch in den Kinderschuhen stecken, darauf, realisiert zu werden. Noch bis Ende Februar 2018 darf ich die Kirchgemeinde Degersheim begleiten. ■



Reformierte  
Kirchgemeinde  
Flawil

## FLAWIL

**Sekretariat:** Lindenstrasse 6a, 9230 Flawil

Telefon 071 394 90 50

E-Mail [flawil@sg.ref.ch](mailto:flawil@sg.ref.ch)

**Gemeindeseite:** Isabel Renold

Telefon 071 394 90 50

E-Mail [isabel.renold@ref-flawil.ch](mailto:isabel.renold@ref-flawil.ch)

**Pfarramt Nord:** Pfr. Mark Hampton

Telefon 071 393 15 03

E-Mail [mark.hampton@ref-flawil.ch](mailto:mark.hampton@ref-flawil.ch)

**Pfarramt Süd:** Pfr. Melanie Muhmenthaler

Telefon 071 394 90 54

Mobile 076 371 03 40

E-Mail [melanie.muhmenthaler@ref-flawil.ch](mailto:melanie.muhmenthaler@ref-flawil.ch)

**Jugendarbeit:** Christina Egli und Lucas Kägi

Telefon 071 394 90 52

[www.ref-flawil.ch](http://www.ref-flawil.ch)



## GOSSAU-ANDWIL

**Sekretariat:** Hochstrasse 4a,

Postfach 219, 9201 Gossau

Telefon 071 577 09 40

E-Mail [sekretariat.gossau@evanggossau.ch](mailto:sekretariat.gossau@evanggossau.ch)

**Gossau Ost:** Pfr. Rudy Van Kerckhove

Telefon 071 577 09 41

E-Mail [rudy.vankerckhove@evanggossau.ch](mailto:rudy.vankerckhove@evanggossau.ch)

**Gossau West:** Pfr. Klaus Fischer

Telefon 071 577 09 42

E-Mail [klaus.fischer@evanggossau.ch](mailto:klaus.fischer@evanggossau.ch)

**Andwil u. Arnegg:** Pfrn. Friederike Herbrechtsmeier

Telefon 071 577 09 43

E-Mail [friederike.herbrechtsmeier@evanggossau.ch](mailto:friederike.herbrechtsmeier@evanggossau.ch)

**Jugendarbeit:**

Sarah Rleser, 079 788 97 50

Brigitte Süess, 079 788 97 51

[www.evanggossau.ch](http://www.evanggossau.ch)



Evangelisch-  
Reformierte  
Kirchgemeinde  
Degersheim

## DEGERSHEIM

Pfr. Bernard Huber

Telefon 071 370 03 30

E-Mail [bernard.huber@ref-degersheim.ch](mailto:bernard.huber@ref-degersheim.ch)

**Sekretariat:** Beatrice Da Rugna

Telefon 071 370 07 80

E-Mail [beatrice.darugna@ref-degersheim.ch](mailto:beatrice.darugna@ref-degersheim.ch)

**Jugendarbeit:** Matthias Wartenweiler

Telefon 071 370 07 80

E-Mail [m.wartenweiler@ref-degersheim.ch](mailto:m.wartenweiler@ref-degersheim.ch)

**Kinder in der Kirche:** Moni Ruprecht

Telefon 079 437 55 09

E-Mail [moni.ruprecht@ref-degersheim.ch](mailto:moni.ruprecht@ref-degersheim.ch)

[www.ref-degersheim.ch](http://www.ref-degersheim.ch)

# Flawil

## Gottesdienste

Sonntag, 31. Dezember	
17.00 Uhr Niederwil	<b>Ökum. Silvestergottesdienst,</b> Pfrn. M. Hampton, Eric Jankovsky, Musik: Ildiko von Rakssanyi (Orgel) und Kirchenchor
Sonntag, 7. Januar	
10.00 Uhr Zwingli- saal	<b>Rise-up-Gottesdienst,</b> Pfrn. M. Muhmenthaler
Sonntag, 14. Januar	
10.00 Uhr Oberglatt	<b>Gottesdienst,</b> Pfr. M. Hampton
Sonntag, 21. Januar	
10.15 Uhr Kath. Kirche	<b>Ökum. Einladungsgottesdienst</b>
Sonntag, 28. Januar	
10.00 Uhr Feld	<b>Gottesdienst mit Abendmahl,</b> Pfrn. M. Muhmenthaler, anschl. Kirchenkaffee

## Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

Sonntag, 7. Januar	
10.00 Uhr	<b>Chinderexpress</b> im Jugendraum des KGZ
Freitag, 12. Januar	
17.00 Uhr	<b>Jugendlounge, Akazie</b> Mittelstufe 17.00 – 19.00 Uhr Oberstufe 19.00 – 22.00 Uhr
Freitag, 19. Januar	
18.00 Uhr	<b>Prisma, KGZ</b> im Jugendraum des KGZ
Sonntag, 21. Januar	
10.00 Uhr	<b>Chinderexpress plus,</b> im Jugendraum des KGZ

## Amtshandlungen

### ABDANKUNGEN

14.11. Frischknecht Jakob, im 87. Lebensjahr  
07.12. Hess Erika, im 83. Lebensjahr  
11.12. Isenegger max, im 85. Lebensjahr

### TAUFEN

10.12. Bryner Diego  
10.12. Knellwolf Luca

## Veranstaltungen

### BIBEL-TEILEN

Mittwoch, 3. Januar, 18.30 Uhr, KGZ

### NEUJAHRSKONZERT IN OBERGLATT

Sonntag, 7. Januar, 17.00 Uhr,  
anschl. Apéro im Zwinglisaal

### TREFF 60 PLUS - MISSION 21

«Ohne Frauen geht es nicht»  
Dienstag, 9. Januar, 15.00 Uhr, Zwinglisaal

### STILLE UND GEBET

Dienstag, 16./30. Januar, 11.00 Uhr,  
Unterrichtszimmer Kirche Feld

### MITTAGSTREFF

Dienstag, 16. Januar, 11.30 Uhr im Zwinglisaal  
und am Dienstag, **30. Januar, 11.30 Uhr im  
Mattenhof**

### MISSIONSARBEITSKREIS

Mittwoch, 17. Januar, 19.30 Uhr, KGZ

### FIT FÜR TEENAGER 1 –

Samstag, 20. Januar, 9.30 Uhr, Zwinglisaal,  
Coaching für Eltern....,  
Details unter [www.ref-flawil.ch](http://www.ref-flawil.ch)

### SINGEN FÜR ÄLTERE

Freitag, 26. Januar, 14.30 Uhr,  
Unterrichtszimmer Kirche Feld

## Erfolgreicher Weihnachtsmarkt

Der Missionsarbeitskreis freut sich über den Erfolg am Weihnachtsmarkt. 7000 Franken Reingewinn, mit eingeschlossen Verkäufe während des Jahres, konnten der Mission 21 überwiesen werden. Das ausgewählte Projekt unterstützt Kleinbäuerinnen in der Andenregion Boliviens.



Ein grosser Dank gilt dem einsatzfreudigen Team, allen Bäckerinnen und der treuen Kundenschaft.

Elsbeth Hoffmann

## Zum Auftakt ins neue Jahr...

... gibt am Sonntag, 7. Januar 2018 um 17 Uhr in der Kirche Oberglatt das Trio Pegasus den Takt an.

Das Trio Pegasus spielt mit der speziellen Instrumentenkombination Geige, Hackbrett und Akkordeon einen bekömmlichen Mix, der für jeden Geschmack etwas bietet. Den Klassikfreunden eine Sonate, den Freunden der Volksmusik Stücke aus dem Appenzellerland und Tänze aus dem Balkan und den Freunden südamerikanischer Musik einen Tango und das «Ave Maria» von Astor Piazzolla.

Am Trio Pegasus reizen die Vollblutmusiker gerade auch die Gegensätze und was man mit den verschiedenen Instrumenten machen kann: mit den perlenden Tönen des Hackbretts, dem breiten Boden des Akkordeons und den virtuos-melodischen Möglichkeiten der Violine. Die Kirchenvorsteherschaft lädt herzlich zu diesem musikalischen Jahresauftakt mit anschliessendem Neujahrsapéro (im Zwinglisaal) ein und wünscht Ihnen von Herzen ein gesegnetes neues Jahr!

## Kafichränzli der ökumenischen Seniorenferien Flawil

Der Abschluss der ökumenischen Seniorenferien wurde mit dem traditionellen Kafichränzli gefeiert. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Ferienwoche trafen sich im katholischen Pfarreizentrum zum legendären Seniorenkafi von Els. Kurt hatte seine Hühner zärtlich massiert, damit Irène genügend Eier für die köstliche Himbeerroulade hatte. Mägi liess die herrliche Ferienwoche in Lenzerheide mit ihren Bildern Revue passieren und stellte ihr erstes, gut gelungenes, Fotobuch vor. Margrit und Hanna servierten den Feriengästen, die vollzählig und erwartungsfroh an den weihnächtlich geschmückten Tischen sassen, Trank und Speis.

Nach dem visuellen Rückblick holte Pfarrer Mark Hampton die Seniorinnen und Senioren in die Gegenwart zurück. Das Trio H+MM teilte nach sieben, beziehungsweise drei Jahren Mitarbeit im Team den Rücktritt mit. Margrit Fecker und Mägi Schildknecht ergriffen vor rund acht Jahren die Initiative für das Projekt der ökumenischen Seniorenferien. Die Idee entwickelte sich schnell zu einer Erfolgsgeschichte und eroberte sich im gesellschaftlichen Leben der treuen Gäste einen festen Platz. Hanna Märkli ergänzte als Pflegerin das Leitungsteam in idealer Weise. Mit Bedauern aber auch Verständnis verdankte Mark Hampton den grossen Einsatz der drei Frauen im Namen der evangelischen und katholischen Kirchgemeinden. Nach der intensiven Aufbauarbeit übernehmen die Verabschiedeten neue Aufgaben als freiwillige Helferinnen. Die Gäste dankten ebenfalls mit anhaltendem und verdientem Applaus.



Mit dem Hinweis auf die Seniorenferien 2018, wagte Hannes den Blick in die Zukunft. Das Quartett Schiess und Specht übernimmt die Verantwortung für die nächsten Ferien. Noch ist nicht alles durchorganisiert, deshalb wurden nur die bekanntesten Fakten mitgeteilt. Die Ferienwoche findet vom 2. bis 8. September in Arosa statt. Das Sunstar Alpine Hotel liegt auf 1700 Meter über Meer und verfügt über den gewohnten vier Sterne Komfort. Natürlich werden die Reisefreudigen samt Gepäck wieder vor der Haustüre abgeholt und zurückgebracht. Die Einladung mit den ausführlichen Hinweisen wird den ehemaligen Gästen der Seniorenferien im Mai zugestellt.

Das Team freut sich auf Arosa 2018 und die vielen bekannten und fröhlichen Gesichter.

Hannes Specht

# Gossau-Andwil

## Gottesdienste

Jeweils Kirchenbus, Kirchenkaffee und Kinderspielsaal im Kirchgemeindehaus

Sonntag, 7. Januar	
9.40 Uhr	<b>Gottesdienst</b> Pfr. Klaus Fischer Anschliessend Neujahrsapéro
Sonntag, 14. Januar	
9.40 Uhr	<b>Familiengottesdienst</b> Pfrn. Friederike Herbrechtsmeier
Sonntag, 21. Januar	
10.30 Uhr	<b>Ökum. Gottesdienst zur Einheitswoche in der Andreas-Kirche</b> Pfr. Klaus Fischer und Pastoralassistent Eric Petrini Kein Gottesdienst auf dem Haldenbüel
Sonntag, 28. Januar	
9.40 Uhr	<b>Gottesdienst</b> Pfr. Rudy Van Kerckhove

In den Heimen,  
alle mit Pfr. Rudy Van Kerckhove

Donnerstag, 4. Januar	
9.30 Uhr	<b>Betagtenzentrum Schwalbe</b>
Donnerstag, 11. Januar	
9.15 Uhr	<b>Vita Tertia</b>
Donnerstag, 18. Januar	
9.30 Uhr	<b>Abendruh</b>
Donnerstag, 25. Januar	
10.00 Uhr	<b>Espel</b>
11.00 Uhr	<b>Casa Solaris</b>

## Familie + Kind

**Klangwiese für Eltern mit Kindern ab 15 Mt. bis 3 Jahren** jeweils am Mi und Do, 9.30 Uhr, erstmals am 10. Januar resp. 11. Januar, Gemeinschaftshaus Witenwis  
Kontakt Antje Voigt, 071 385 90 23

**Klangwiese für Eltern mit Kindern ab 3 Jahren bis Kindergarten** jeweils am Do, 15.30 Uhr, erstmals am 11. Januar, Gemeinschaftshaus Witenwis  
Kontakt Antje Voigt

## FIIRE MIT DE CHLINE, ANDWIL

**Sa, 27. Januar, 10 Uhr**, Otmar Kirche Andwil, danach gemeinsamer Höck

## JOJO MIT MITTAGSTISCH

**Mi, 31. Januar, 11.50 Uhr Mittagstisch, 13.30 Uhr** Treffpunkt für das Programm Gemeinschaftshaus Witenwis, Neuchlenstr. 38, Kontakt Erika Steingruber, 079 489 20 74

## Erwachsene

### FORUM

«Amour» – ein Film über ein alterndes Ehepaar, **Mo, 8. Januar, 14 Uhr** im Witenwis

### Bibel und Bild – Bildbetrachtung im Museum

Oskar Reinhart Winterthur  
**Mi, 17. Januar, 14 Uhr**  
Treffpunkt Museumshalle,  
Anmeldung bis 10. Januar

### Jüdisches Museum Hohenems

**Mi, 24. Januar, 14 Uhr**  
Treffpunkt am Eingang des Museums  
Anmeldung bis 17. Januar

Alle FORUM-Angebote  
mit Pfr. Rudy Van Kerckhove, 071 577 09 41

### LISMIGRUPPE HALDENBÜEL

**Mo, 8. Januar, 14 bis 16.30 Uhr** und  
**Di, 16. Januar, 19.45 bis 21.30 Uhr**,  
Kontakt Agi Frei, 071 385 36 46

### BIBELSTUNDE

**Mi, 10. und 24. Januar, 10.30 bis 11.30 Uhr**  
KGGH Haldenbüel mit Pfr. Klaus Fischer.  
Kirchenbus fährt auf Bestellung

### TRAUERCAFÉ

**Mi, 24. Januar, ab 19.30 Uhr**  
mit Pfrn. Friederike Herbrechtsmeier und  
Eric Petrini, im Friedegg-Treff

## Senioren

### SINGEN FÜR ÄLTERE

**Donnerstag, 4. Januar, 14.45 Uhr** im Witenwis

### ÖKUM. SENIORENNACHMITTAG

Pauluszentrum  
**Do, 11. Januar, 14.30 Uhr**, «Unterhaltung»,  
Kontakt Annemarie Helfenberger, 071 385 58 52  
**Andreas-Saal**  
**Mi, 24. Januar, 14.30 Uhr**, «Unterhaltung»,  
Kontakt Elisabeth Peter, 071 383 32 68

### SENIORENMITTAGESSEN

**Mi, 10. und 24. Januar, 11.45 Uhr**  
KGGH Haldenbüel, anmelden im Sekretariat.  
Kirchenbus holt Sie auf Anfrage ab

## Jugend/Junge Erwachsene

### SPOTLIGHT - TREFF FÜR JUNGE ERWACHSENE

**Fr, 19. Januar ab 19.45 Uhr im Wiwi**,  
Kontakt andre.eberle@evanggossau.ch

### BLOX

**Sa, 13. Januar, 18 Uhr, im Wiwi**,  
Kirchenbus fährt

### WESTHOUSE

**Fr, 12. und 26. Januar, ab 18 Uhr**  
im Wiwi

## Mitteilungen

### TAUFEN

Ryan Fässler, Liyah Kaya Frischknecht

## VERSTORBEN

Aloisia Schmid-Hechenblaickner (1930), Heidi Widmer-Steiger (1933), Köbi Kessler (1926), Ewald Solenthaler (1942)



Gäste von Bossey aus Bulgarien und Ghana auf dem Sântis

## Herzlichen Dank

für Ihre Spenden an die Solidarität Gossau. Sie haben und werden mit dieser Aktion Menschen in Ihrer Umgebung glücklich machen.

## ÖFFNUNGSZEITEN S'BISTRO WITENWIS

**Montag**, 8.30 bis 11 Uhr und 13.45 bis 16 Uhr

**Mittwoch**, 8.30 bis 11 Uhr

Nachmittag individuell

**Freitag**, ab 15 Uhr

## MIT FREUDE ERZIEHEN?! STEP ELTERNKURS MIT KINDERN VON 6 BIS 12 JAHREN

Was können Eltern tun, wenn die Kinder streiten oder die Hausaufgaben ein Problem darstellen? Das Systematische Training für Eltern und Pädagogen (STEP), vermittelt hilfreiche Inputs für eine liebevoll-konsequente Erziehung.  
**Start Do, 1. März 2018, 19.30 bis 22.00 Uhr**, KGGH Haldenbüel.

Information und Anmeldung: Liselotte Braun, zert. STEP Kursleiterin, 071 385 94 68, liselotte.braun@instep-online.ch

## MUSIK AUF DEM HALDENBÜEL

**So, 21. Januar, 17 Uhr** in der Kirche mit Klaus Wladar, Solo Gitarre  
Eintritt frei/Kollekte, anschliessend Apéro

## ALLIANZ GEBETSABEND

**Do, 11. Januar, 19.30 Uhr**, FEG Mooswiesstrasse, als Pilger und Fremde unterwegs, anschliessend Apéro

## GEBETSWOCH FÜR DIE EINHEIT DER CHRISTEN

Immer im Januar kommen weltweit ChristInnen aus verschiedenen Kirchen zur Gebetswoche zusammen, um am Anfang des Jahres das Verbindende zwischen den Konfessionen auszudrücken.

Gemeinsame Gebete

**Do, 18. Januar**

**Fr, 19. Januar**

**Di, 23. Januar**

**Mi, 24. Januar**

**12 bis 12.15 Uhr** Andreaskirche

**19.30 bis 20 Uhr** Kirche Haldenbüel

Ökumenischer Gottesdienst

**So, 21. Januar, 10.30 Uhr** Andreaskirche

# Degersheim

## Gottesdienste

### KIK – KINDER IN DER KIRCHE

Parallel zum Gottesdienst wird für alle Kinder ein erlebnisreiches Programm gestaltet; während der Schulferien wird eine Kinderhüeti angeboten.

### KIRCHENKAFFEE

Nach dem Gottesdienst laden wir Sie zur «Kafiziit» ins Kirchgemeindehaus ein.

<b>Sonntag, 7. Januar</b>	
9.40 Uhr	<b>Gottesdienst</b> mit Pfarrer Samuel Kast
<b>Sonntag, 14. Januar</b>	
9.40 Uhr	<b>Gottesdienst</b> mit Pfarrer Bernard Huber
<b>Sonntag, 21. Januar</b>	
9.40 Uhr	<b>Ökumen. Gottesdienst</b> in der Katholischen Kirche
<b>Sonntag, 28. Januar</b>	
9.40 Uhr	<b>Gottesdienst</b> mit Pfarrer Hansruedi Gerber
<b>Samstag, 4. Februar</b>	
9.40 Uhr	<b>Gottesdienst</b> mit Pfarrer Bernard Huber

## Kinder und Jugendliche

### DZD ROUNDABOUT «KIDS»

**Donnerstag, 11., 18. und 25. Januar**  
16.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

### DZD ROUNDABOUT «YOUTH»

**Montag, 8., 15. und 22. Januar, 5. Februar**  
18.15 Uhr, Kirchgemeindehaus, Saal

### WOGO MITTELSTUFE

**Freitag, 19. Januar**  
19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus

### WOGO OBERSTUFE

**Freitag, 12. und 26. Januar**  
19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus

## Senioren

### TREFF ALPHA-60-PLUS

**Dienstag, 9. Januar**  
8.45 Uhr, Kirchgemeindehaus, Saal

### SENIORENNACHMITTAG

**Mittwoch, 17. Januar**  
14.30 Uhr, Kath. Pfarreiheim, «Das Seniorenjahr 2017» im Rückblick mit vielen Bildern

## Erwachsene

### SALAT-ZMITTAG

**Montag, 15. und 29. Januar**  
12.15 Uhr, Kirchgemeindehaus, Saal

### FRAUEN-BIBEL-TREFF

**Montag, 15. und 29. Januar**  
9.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

### MÄNNERFORUM

**Samstag, 6. Januar und 3. Februar**  
9.00 Uhr, Kirchgemeindehaus

### STRICKGRUPPE

**Donnerstag, 25. Januar**  
14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus

### KIRCHENCHOR

**Jeden Donnerstag Probe**, jeweils 20.00 Uhr,  
Kirchgemeindehaus, Saal (ausser Schulferien)

## Familien

### FRAUEKAFI

**Donnerstag, 18. Januar**  
9.15 bis 11.00 Uhr im Kirchgemeindehaus im Untergeschoss. Treffpunkt für Frauen jeden Alters zum persönlichen Austausch und teilhaben am Unterwegssein mit Gott und unseren Mitmenschen. Eine Kleinkinderhüeti wird angeboten.

### Kirchgemeinde Nachmittag

**21. Januar 2018, 17 Uhr, Kirchgemeindehaus**  
Christoph Sigrist, Botschafter des Reformationsjubiläums des Kanton Zürichs und Pfarrer am Grossmünster spricht in seinem Referat über: «Zwischen Toggenburg und Grossmünster – Zwinglis Wirkung». Ein Kinderhort wird angeboten, anschliessend gemeinsamer Imbiss. Musikalische Umrahmung mit dem Kirchenchor.

### Sprechstunde des Pfarrers

Pfarrer Bernard Huber bietet jeden Dienstag zwischen 17 und 18 Uhr eine Sprechstunde an. Melden Sie sich an oder kommen Sie einfach vorbei. Tel. 076 778 23 02.

### Kasualien

#### Wir nahmen Abschied:

Albert Mettler, 26. Juni 1922 – 6. September 2017

#### Taufen

Sophia Schättin, Tochter von Stefan und Brigitte Schättin  
Leon Braun, Sohn von Marcel und Anita Braun  
Giuliana Brunner, Tochter von Stefan und Sandra Brunner

## Jahreslosung 2018

Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.

Offenbarung 21,6

Es geht um mehr als den Durst nach Wasser. Es geht um den Durst nach Leben in all seinen Facetten. Die Angebote, diesen Durst zu stillen, scheinen unbegrenzt zu sein. Und wir lassen uns das auch etwas kosten. Die einen investieren alles in Karriere und Anerkennung, in Gesundheit, in die Erfüllung eines Lebenstraumes oder setzen alles in Partnerschaft und Familie. Andere suchen ihr Glück in immer wieder neuen Beziehungen oder rennen von Event zu Event. Vieles passiert unbewusst. Das merken wir spätestens dann, wenn die Quellen versiegen, aus denen wir schöpfen. Wenn unsere Gesundheit wackelt, Beziehungen scheitern, Sicherheiten wegbrechen. Manchmal regt sich erst dann die Frage: Aus welchen Quellen lebe ich? Gott will und er allein kann unseren Durst nach Leben stillen aus einer Quelle, die nie versiegt.

Renate Karnstein, Verlag an Birnbach

### Rückblick Zäller Weihnacht

Text: Nadine Zwingli Meier | Foto: Robert Schregenberg

«Das isch dä Stärn vo Bethlehem», ertönte es aus der voll besetzten evang. Kirche in das winterliche 2. Adventswochenende im Dezember. Endlich konnte das Musical zweimal aufgeführt werden, nachdem anfangs November die ersten Proben starteten. Eigens dazu gesuchte 25 SängerInnen unterstützten den evang. Kirchenchor, einen Kinderchor und viele Schulkinder aus dem Dorf sowie Musikanten aus nah und fern. Theater spielende Jugendliche und ein 10-köpfiges Kernteam um Moni Ruprecht vollendete dieses Generationenprojekt. Insgesamt standen ca. 140 kleine und grosse (4–83-jährig) Mitwirkende auf der kirchlichen Bühne, welche dieses Singspiel realisierten.

Das bekannte musikalische Krippenspiel, geschrieben von Paul Burkhard in den 60-er Jahren, brachte die frohe Botschaft von der Geburt Jesu Christi in traditioneller Weise klar und bestimmt in die Herzen aller Besuchenden.



Alle Aufführenden der Zäller Weihnacht in der Kirche.